

## Aquawood Lärchenöl SQ

5119

Wasserbasiertes Öl für Holz-Alu-Fenster und Holz-Alu-Türen für Industrie und Gewerbe.  
Systemabgestimmt im 3-Schicht-Aufbau

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

Wasserbasiertes, filmbildendes Öl auf Basis hochwertiger natürlicher und synthetischer Rohstoffe. Sehr gutes Eindringvermögen, wasserabweisende Wirkung, rasche Trocknung. Betont den Holzcharakter durch eine matte, natürlich wirkende Oberfläche.

#### Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Eingetragen in baubook**  
Kriterien von "Baubook Ökologisch ausschreiben" erfüllt



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**  
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

#### Anwendungsgebiete



Maßhaltige Holz-Alu-Bauteile, wie z. B. Fenster und Haustüren.

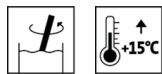
Besonders geeignet für Nadelhölzer.

Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.

Für nicht maßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Pullex Holzöl (4410), Lignovit Terra (5341) oder Pullex Aqua-Terra (5347).

### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise

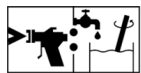


- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Beim Wechsel von Aquawood Lärchenöl SQ (5119) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der

Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.

- Um Luftfeinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen, sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO (5705) empfohlen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

### Auftragstechnik



0-5% H<sub>2</sub>O



10% H<sub>2</sub>O



	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse Ø (mm)		0,28	1,8 – 2,0
Spritzdüse Ø (Zoll)		0,011	-
Spritzwinkel (°)		20 – 40	-
Spritzdruck (bar)		80 – 100	3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,5	-
Spritzabstand (cm)		25	
Verdünnung		Wasser	
Verdünnerzugabe (%)		0 – 5	10
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m <sup>2</sup> )		100 – 125	
Nassfilm (µm)		100 – 125	
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)		60 – 80	

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

### Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



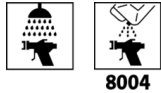
Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 Minuten
Klebfrei	ca. 3 Stunde(n)
Überlackierbar	ca. 4 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur	ca. 4 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung 20 Minuten Abdunst-/Abtropfzone 90 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 130 Minuten
Durchgetrocknet	ca. 12 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

**Reinigung der Arbeitsgeräte**



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

**UNTERGRUND**

**Untergrundart**

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

**Untergrundbeschaffenheit**

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

**Holzfeuchte**

13 % ± 2 %

**BESCHICHTUNGS-AUFBAU**

**Allgemeines**

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

**Imprägnierung**

1 x Aquawood Primo A1 (5451) - Aquawood Primo (5453)

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.

**Zwischenbeschichtung**

**Nadelhölzer:**

1 x Aquawood Intermedio DQ (5706)

**Laubhölzer und Lärche:**

1 x Aquawood Intermedio ISO (5705)

Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n)

Alternativ kann für Nadel- und Laubhölzer auch Aquawood Lärchenöl SQ (5119) verwendet werden.

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

**Zwischenschliff**



Körnung 220 – 280

Schleifstaub entfernen.

**Schlussbeschichtung**

1 x Aquawood Lärchenöl SQ (5119)

**INSTANDHALTUNG**

**Wartung**

Im Innenbereich ist zur Pflege eine gelegentliche Reinigung mit warmem Wasser und Schwammtücher erforderlich. Zur Reinigung kann dem Wischwasser milder Neutralreiniger zugesetzt werden.

**Instandsetzung**

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung**.

## BESTELLHINWEISE

### Gebindegrößen

5 kg, 25 kg

### Farbtöne/Glanzgrade



**Standardfarbe(n):**  
Farblos (5119000200)

Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

**Basislack(e):**

Aquawood Lärchenöl SQ Basis W30 (5119000030)

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge und dem Farbton der Beschichtung.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo (5453) dunkler zu wählen als jener von Aquawood Lärchenöl SQ (5119).

Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

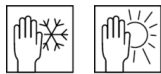
### Zusatzprodukte

Aqua-Cleaner (8004)  
Aquawood Intermedio DQ (5706)  
Aquawood Lärchenöl SQ (5119)  
Aquawood Primo A1 (5451)  
Aquawood Primo A2 (5452)  
Aquawood Primo (5453)  
Lignovit Terra (5341)  
Pullex Aqua-Terra (5347)  
Pullex Holzöl (4410)  
Top-Care (7227)  
Top-Cleaner (7208)  
Windoor Care-Set (7229)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

## WEITERE HINWEISE

### Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

### Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Lärchenöl SQ (Kat A/e): 130 g/l.  
Aquawood Lärchenöl SQ enthält maximal 50 g/l VOC.

### GISCODE

Ö20

### DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

### Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **[www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)** abgerufen werden.

---